

Der Wald

Text und Schauspiel: Klasse 8

Künstlerische Leitung: Nelly Noack

Theaterpädagogik: Nelly Noack, Valérie Görsch

Kostüm: Frauke Kindermann, Nelly Noack

Masken: Klasse 8, Uli Schlimm

Schminke: Eltern der Klasse 8

Bühnenbild und Requisite: Klasse 8, Uli Schlimm

Licht: Rainer Traub

Technik: Stephan Kettig, Rainer Traub, Florian Loher

Öffentlichkeitsarbeit: Margit Münchinger



JUGEND-
STIFTUNG
BADEN-
WÜRTTEMBERG

ALISON UND PETER KLEIN
STIFTUNG

CANTUS
Verlag für Theater, Musik & Film

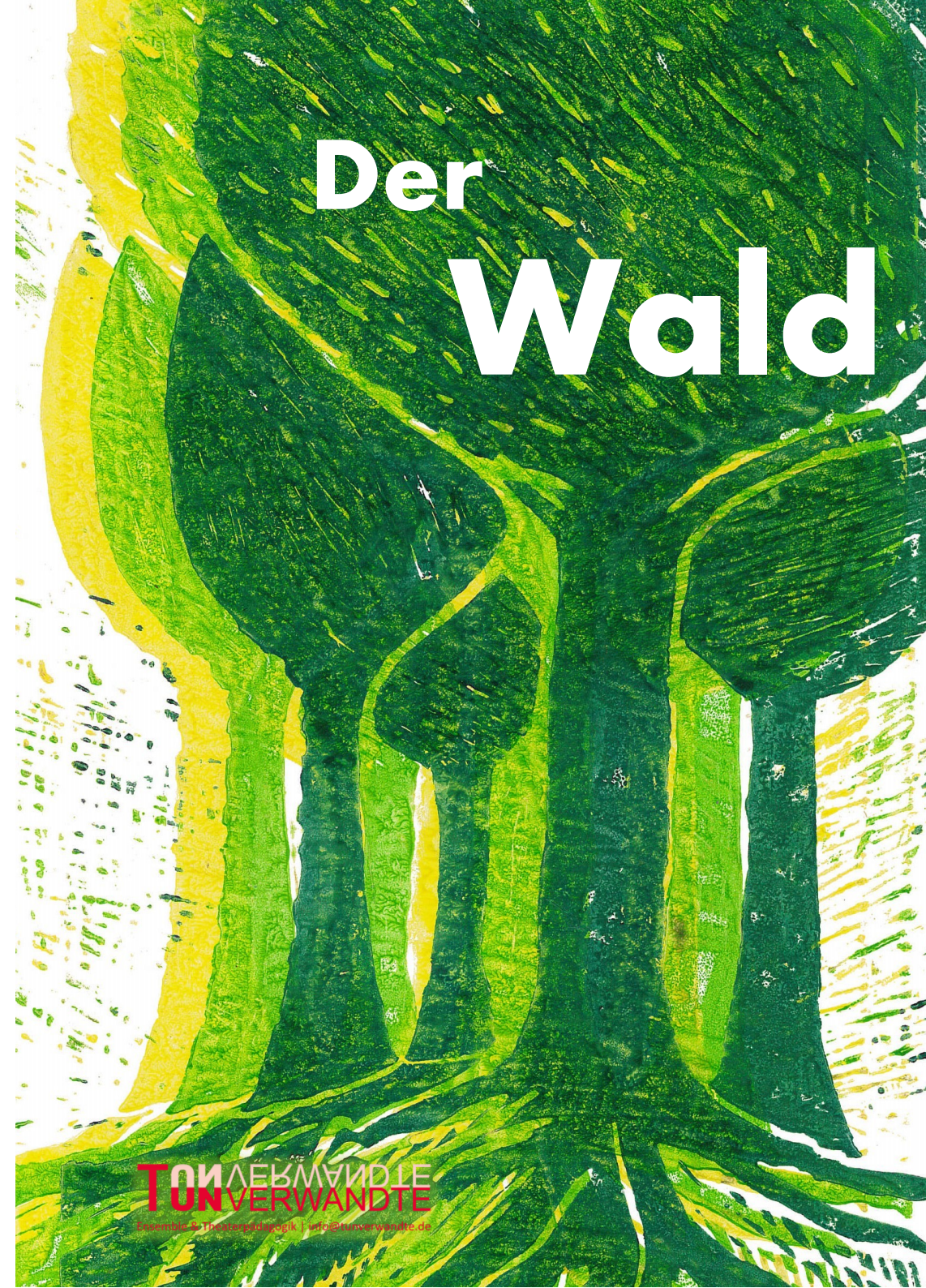
**O BEN
AUF**

artmetropol.tv
Das Kultur-TV im Netz

rem
Reiss-Engelhorn-Museen



Ensinger
... die Calcium-Magnesium-Power-Quelle



**TOM LEHMANN
TUN VERWANDTE**
Kontakt: Theaterpädagogik | info@reiss-engelhorn-museen.de



KLOSTERKONZERTE MAULBRONN MUSIKFESTIVAL IM WELTKULTURERBE

18. JULI, 20.00 Uhr: FLAUTISSIMO!

Michael Martin Kofler – Flöte

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim, Leitung Timo Handschuh

25. JULI, 20.00 Uhr: RISING STARS, SIGNUM saxophone quartet

27. JULI, 20.00 Uhr: ORGELKONZERT V, John G. Scott - Orgel

4. SEPTEMBER, 20.00 Uhr: ABSCHLUSSKONZERT

des Meisterkurses mit Bernd Glemser

5. SEPTEMBER, 20.00 Uhr: QUINTETTABEND

Bernd Glemser – Klavier, Vogler-Quartett

6. SEPTEMBER, 20.00 Uhr: TRIOABEND

Bernd Glemser - Klavier, Olivier Darbellay - Horn,

Muriel Cantoreggi - Violine

12. SEPTEMBER, 20.00 Uhr: SOLOABEND

Bernd Glemser - Klavier

13. SEPTEMBER, 20.00 Uhr: DUOABEND

Patrick Demenga - Violoncello, Bernd Glemser - Klavier

20. SEPTEMBER, 20.00 Uhr: 5 JAHRESZEITEN, Harmonic Brass

27. / 28. SEPTEMBER, 19.00/ 17.00 Uhr: ABSCHLUSSKONZERT

W. A. Mozart „c-Moll-Messe“ und „Vesperae solennes“

Maulbronner Kammerchor, Hannoversche Hofkapelle



Tickets: 0 70 43 / 103-11

www.klosterkonzerte.de

Und wo ist der Zusammenhang, möchten Sie vielleicht wissen? Wir von der Klasse 8 haben Herrn Stober einmal gefragt:

Stober: „Naja, das alles fing an, als ich nach einem Flugzeugabsturz ins Krankenhaus kam und nach 5 Jahren wieder entlassen wurde. Zu hause wurde ich dann von meiner Frau wieder gesund gepflegt. Danach fiel mir auf, dass ich in all den Jahren nichts von dem Unfall in den Nachrichten kam. Ich ging der Sache auf den Grund und forschte 2 Jahre lang. Doch merkwürdig war, dass ich nie ein Trümmerstück der abgestürzten Flugzeugs zu Gesicht bekam, obwohl ich die Absturzstelle genau untersuchte.“

Diese Stelle befand sich auf einer Waldlichtung des Stromberg-Heuchelwaldes. Meine Suche ging weiter, bis ich eines Tages zufällig auf die geheimen Unterlagen einer gewissen Frau Gustav stieß. Zu meinem Erstaunen las ich, dass sie eine gigantische Fläche des Waldes zu roden gedachte. Ihr Plan war eine Marathon-Laufstrecke zu bauen. Die Jogger sollten nicht immer auf den holprigen Waldwegen laufen müssen, die obendrein oft wegen Forstarbeiten gesperrt waren. Die Jogger liefen oft trotzdem durch das abgesperrte Gebiet und so kam es zu Unfällen und Verletzten.

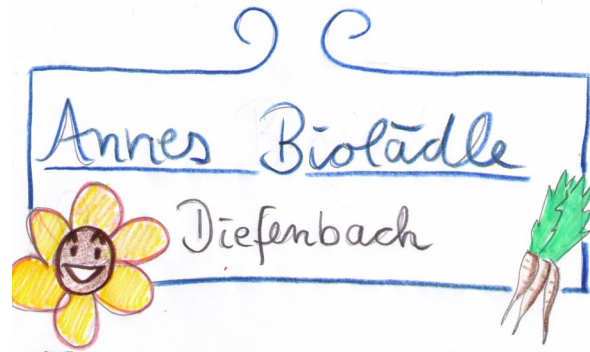
Doch Frau Gustav ging es nicht um die Sicherheit der Sportler, sondern ums Geld. Sportvereine aus der Umgebung würden dort ihre Feste feiern und Frau Gustavs Firma würde davon profitieren können. Hatte sie die Unfallstelle unkenntlich gemacht um die Waldarbeiten zu beschleunigen?“

Isaak-Joel

Jeder hat seine eigene Geschichte und kann sie erzählen – das ist der Zusammenhang.

Der Wald

Wir gratulieren zur Neueröffnung von

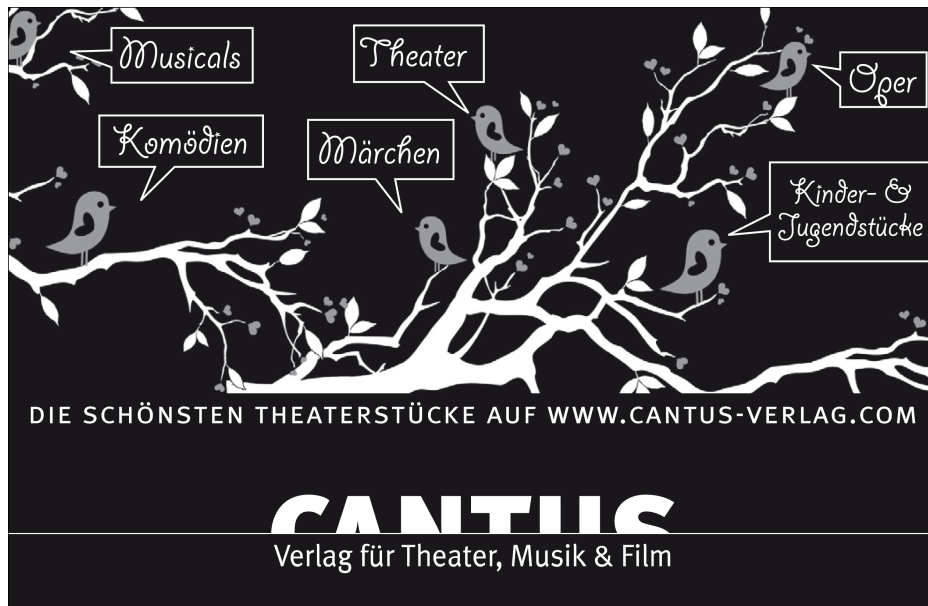


Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 9:00–13:00, 17:00–19:00

Samstag: 9:00–13:00

Sternenfesler Straße 14, 75447 Diefenbach



Nach einer heiteren Wettervorhersage folgen düstere Nachrichten aus dem Wald. Doch das hindert Familie Braun nicht daran, ihre Nachbarn zu einem Picknick auf einer lauschigen Lichtung einzuladen.

Was passiert unterdessen? Waldarbeiter schlagen Bäume, ein Menschenleben wird gerettet, ein Geheimnis wird gelüftet. Spannend, phantastisch und fröhlich, abenteuerlich und erstaunlich sind die Handlungsstränge, die in „Der Wald“ zusammenkommen.

*„Eine Produktion, in der man fühlen konnte, was es heißt:
Mitten im Wald zu stehen.“ — Sandkorntheater Karlsruhe*

27 Schülerinnen und Schüler der achten Klasse haben sich auf das Abenteuer Theater eingelassen und gemeinsam eine Zielsetzung verfolgt: Die Entwicklung eines eigenen Theaterstücks. Professionell begleitet haben die Spieler gelernt sich zu verwandeln, in verschiedene Rollen zu schlüpfen, und eigene Ideen im Textbuch und auf der Bühne umzusetzen. Die Autorschaft des Stückes „Der Wald“ tragen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam und haben ihre persönlichen Stärken ins Projekt eingebracht.

Nelly Noack, Theaterpädagogin (BuT), hat das Projekt unter dem Arbeitstitel „Text-, Team- & Theaterspiel“ initiiert und die achte Klasse durch kreative Schreibspiele, verschiedene Workshops und Improvisationsübungen rund um die Schauspielkunst auf die Bühnenerfahrung vorbereitet. Das Schreib- und Theaterprojekt an der Freien Schule Diefenbach hat die jungen Darsteller damit nicht nur zu einem künstlerisch bemerkenswerten Niveau, sondern auch zu einer soliden Teamstruktur geführt. Selbstverständlich ist auch der Titel des Stückes das Ergebnis eines gemeinsamen Entscheidungsprozesses. Warum ausgerechnet „Der Wald“? Die Projektleiterin wundert das nicht: „Der Wald ist in vielen literarischen Werken ein Ort der Initiation, des Erwachsenwerdens und des Lernens von dem eine Faszination ausgeht.“

Diefenbach, Juni 2014



Freie Schule Diefenbach
Musisch praktische Grund-, Haupt- und Realschule

W54



Diakonie

Gebrauchtes bringen oder kaufen



Rudolf ist abergläubisch und glaubt an Geister. Seine Eltern heißen Ms. Anonym und Mr. Y. (*Bodo*)

Rudolf Metzgers Stimme Ansagetext auf dem Anrufbeantworter (*Bodo*)

Michael Becker ist 29 Jahre alt und arbeitet als Agent. Sein Deckberuf ist Immobilienmakler. Sein Hauptberuf macht ihm Spaß und er ist kollegial und tierlieb. In seiner Freizeit klettert er gerne, fährt Mountainbike, geht schwimmen oder spielt Computer. Er hat einige Haustiere: 2 Goldfische, 2 Leopard-Geckos, 2 Hamster, 1 ausrangierter Polizeihund. In seiner Freizeit besucht er den Schießverein oder geht im Wald spazieren. An Wochenenden, wenn er keinen Dienst hat, besucht er seine Familie im Südschwarzwald. Gerne nimmt er auch privat kleine Aufträge an. Aussehen: Schulterlanges dunkelblondes Haar, grüne Augen, stumpfe Nase, kleine Ohren, schlank. (*Lorenz*)

Feuerwehrmänner sind die beiden Agenten. Sie sind in der freiwilligen Feuerwehr. Manchmal behaupten sie auch, sie seien gerufen worden, nur um bei einem wichtigen Ereignis unauffällig dabei sein zu können. (*Lorenz und Bodo*)

Luna ist 19 Jahre alt. Wie Zita kann sie sich nicht an ihre Geschichte erinnern seit sie das Flugzeugunglück überlebt hat. Sie wurde von einem Einsiedler gepflegt. Sie wohnt draußen in der Natur: auf dem hohen Felsen im Wald, entfernt von der Stadt. (*Sara*)

Zita ist 23 Jahre alt und ist befreundet mit Luna. Sie mag den Winter sehr gerne, und wenn alles weiß verschneit ist, füttert sie Vögel, ihre Lieblingstiere. Ihr Vater ist Krankenpfleger, ihre Mutter Erzieherin – davon weiß sie aber nichts. Seit einem Flugzeugabsturz hat sie ihre Geschichte und ihren Stammbaum vergessen. (*Sinja*)

Wir danken allen Beteiligten für ihre Mitwirkung und Unterstützung:

Eltern der Klasse 8 · Fanfarenzug Sternenfels · Forstamt Maulbronn
Jugendfeuerwehr Sternenfels · Jugendrotkreuz Maulbronn
Klosterkonzerte Maulbronn · Kollegium der Freien Schule Diefenbach
Sandkorntheater Karlsruhe · Schulsanitätsdienst: Lea Notter
Theater und Orchester Heidelberg · W54 Diakonie Bretten

Catherine verheiratet. Er ist oft nachdenklich. Seine Kinder interessieren sich zwar nicht so sehr für Kunst, suchen aber seinen väterlichen Rat. Sie schätzen seine gutherzige Art. *(Olli)*

Lou Braun ist die Tochter von Catherine und Matti Braun. Sie ist 20 Jahre alt und Schauspielstudentin. Sie kann sich für alles um sich herum begeistern. Besonders für Mode, Spielzeug und kleine Kinder. *(Gina)*

Lars Braun, der Bruder von Lou Braun, ist 23 Jahre alt. Er ist angehender Förster und engagiert sich als DRK Sanitäter. In diesem Zusammenhang hat er auch beim Flugzeugabsturz nach Unglücksopfern gesucht und sich dabei in ein Mädchen verliebt, das er seither nie wieder getroffen hat. *(Benedict)*

Evelyn ist 18 Jahre alt und macht bald Abitur. Zum Ausgleich vom Lernen geht sie Fahrradfahren, Joggen oder Picknicken im Wald. Ihr Berufswunsch ist Photographin. Sie hat eine Katze namens Lisa als Haustier. *(Nadine)*

Julia ist 16 Jahre alt. Sie geht gerne mit Freunden raus. Später, im Berufsleben, möchte sie mal etwas mit Menschen oder mit Tieren machen. Nach der Schule kann sie sich aber vorstellen, erst einmal ein FSJ zu machen. Aussehen: Blaue Augen, dunkelblondes Haar. *(Hannah)*

Lea ist 17 Jahre alt und im ersten Ausbildungsjahr als Reiseverkehrskauffrau. Sie geht täglich joggen, meistens morgens früh oder zwischen 17:00 und 18:00 Uhr. *(Michelle)*

Miriam, 15 Jahre alt, ist sportlich. Sie mag die Natur und das Draußen sein. Sie ist mit Julia befreundet, die 16 Jahre alt ist. Mit ihr geht sie gerne wild campen und erkundet den Wald. In der Schule schreibt sie gute Noten, nur Mathe ist nicht ihre Stärke. *(Angelina)*

Frau Dr. Antje Demut besteht auf Naturheilkunde und weiß sehr viel über Pflanzen und ihre verschiedenen Präparate. Wenn sie in den Wald geht, tauscht sie mit dem Einsiedler ihre Erfahrungen aus. Sie hilft den verschollen geglaubten Opfern des Unglücks an Ort und Stelle. *(Johanna)*

Rudolf Metzger ist hauptberuflich als Agent aktiv. Seine Hobbys sind Backen und Architektur. Er streitet sich oft mit seinem Kollegen Becker. Zuhause hat er eine mehr oder weniger zahme dreifarbige Katze.

Figuren

Arne ist Förster. Er schult regelmäßig seine Mitarbeiter, die Waldarbeiter. Den Stromberg-Heuchelwald kennt er wie seine Westentasche. Außerdem ist er Spitzen-Experte für Naturschutz- und Trinkwasserschutzgebiete. *(Matthias)*

Benedetto ist Waldarbeiter und hat in seinem Leben schon viele Bäume gepflanzt. Durch die Mitarbeit in zahlreichen Aufforstungsprojekten hat er Französisch, Italienisch und Spanisch gelernt. Bei Arne lernt er, wie man Bäume fällt. *(Paul)*

Oskar ist seit 10 Jahren Waldarbeiter. Er ist 28 Jahre alt. Wenn es schnell geht bearbeitet er 3 Baumfällungen am Tag. In seiner Freizeit spielt er gerne Poker. Er wohnt allein. Seine Hausarbeit erledigt eine Putzfrau. *(Isaak-Joel)*

Dafnes ist ein Vogel, den man selten zu Gesicht bekommt. Deshalb ist er in keinem Vogelkundebuch zu finden. Alles was fliegt und flattert lockt Dafnes an. Flugzeuge, Fahnen, Drachen, Blätter aber auch Plastikfolien... *(Jona)*

Dafnes Bild-Projektion Idee und zeichnerische Umsetzung *(Jonathan)*

Der **Einsiedler** lebt seit mehr als 10 Jahren im Wald. Politisch engagiert und empört über die Fällung von Prometheus, hatte er einen weiteren alten Baumriesen besetzt, der gefällt werden sollte. Als ein verschollenes Flugzeug jedoch die Medien von der Protestaktion ablenkte, beschloss er die Opfer zu suchen und dem Wald auf andere Weise zu helfen. Seither lebt er von den Behörden unentdeckt im Wald. *(Anica)*

Der Baum ist 2500 Jahre alt und hat neben einem Baumschulabschluss auch Baum studiert. Er hat eine Frau namens Beate und 20 Kinder. Sie sind alle noch da. Seine Eltern allerdings wurden gefällt. Er steht gerne im Wald herum und hört den Vögeln zu. Er hat auch Haustiere: Die Vögel Günther und Ludwig, das Eichhörnchen Pizza und einige Käfer. Er ist fest verwurzelt und kann deshalb nicht spazieren gehen. Er ernährt sich gut und hat immer frisches Harz vorrätig. Außerdem trägt er eine Mistel mit besonders schönen, durchschimmernd weißen Beeren. *(Cristobal)*

Jakob Windruf ist 21 Jahre alt und gelernter Metzger. In seiner Freizeit ist er bei der Freiwilligen Feuerwehr und beteiligt sich regelmäßig an den Übungen. Er geht gerne wandern und angeln, manchmal hilft er auch bei der Treibjagd. Zu seinen Hobbys zählt er Geschichten schreiben, zum Beispiel über Waldschattenwesen – für eine Geschichte braucht er fünf Stunden. *(Hagen)*

Carla Gustav führt ein Rohholzunternehmen und möchte als Chefin damit nicht nur Gewinn machen sondern auch die Entwicklung der Waldwirtschaft vorantreiben. Von einem Weltnaturerbe will sie nichts wissen. Den Wald sowie ihre Mitarbeiter behandelt sie schonungslos. *(Angelina)*

Wolf Klein zeichnet gerne und ist Hobbygärtner. Bei ihm sieht alles sehr geschneigelt aus. Seine Leibspeisen kommen aus dem Wald, z.B. Pinienkerne. Die sind teuer. Deshalb arbeitet er sehr fleißig unter dem Druck von Frau Carla Gustav. Er hat einen Affen, den er schlicht Gorilla nennt. Auch das ist eine Seltenheit, die sich nicht alle leisten können. Er prahlt gerne damit. *(Cristobal)*

Karl Lehrer ist langjähriger Mitarbeiter von Carla Gustav. Er hat einen guten Verdienst, aber mit seinen Aufgaben ist er zunehmend unzufrieden. Er soll den Waldbestand im Jahre 2100 voraussagen. Nach seinen Prognosen gibt es bis dahin keine Wälder mehr. Die Unternehmerin hat ihn besonders streng im Auge. *(Friedrich)*

Till Neumann entwickelt für Carla Gustav eine lasergestützte Bestandserfassung per Satellit oder Flugzeug. So muss man nicht durch den Wald laufen und Bäume zählen sondern kann mit Leichtigkeit den Jahresgewinn hochrechnen. *(Noah)*

Polizeisprecher zu sein ist keine leichte Aufgabe. Oft muss man ungeklärte Situationen an die Öffentlichkeit bringen. Er vermeidet es Gerüchte anzukurbeln und ist nüchtern und knapp. Trotzdem lädt er gerne Zeugen ein und befragt sie gründlich. *(Jonathan)*

Die Sprecherin fasst verschiedene Meldungen des Tages zusammen. Ihre persönliche Meinung darf nicht durchschimmern. Wetterberichte mag sie gerne, Naturkatastrophen hasst sie. Auch die endlosen vermischten Meldungen machen viel Arbeit, denn danach klingelt dauernd das Telefon. *(Elsa)*

Rettungsdienst Karlheinz und Jana sind ein zuverlässiges Team. Sie arbeiten mit Frau Dr. Demut zusammen. *(Michelle und Noah)*

Sebastian ist oft gestresst von der Schule. Er nimmt das Lernen sehr ernst. Morgens steht er sehr früh auf. Sein Schulweg ist unterschiedlich lang, je nach dem, ob er bei seiner Mutter oder bei seinem Vater ist. Von seinen richtig guten Freunden wird er Basti genannt. *(Ramon)*

Friedolin ist 14 Jahre alt. Er ist ein ruhiger und ausgeglichener Schüler. Sein Hobby ist Fußballspielen – nach dem Training isst er am liebsten Spaghetti. Er hat 3 Geschwister: Laura, Anica und Hans; seine Eltern heißen Ludwig und Antonia. Sein Lieblingslehrer heißt Herr Kraus und unterrichtet Kunst. *(Noah)*

Prosper Wilson ist Akademiker und beruflich viel unterwegs. Er hat immer Zettel und Stift dabei, um sich Notizen zu machen. TODO-Listen, aber auch Einkaufszettel, Urlaubserinnerungen, Telefonkritzeleien, Routen-Beschreibungen, Adressen und Telefonnummern, Zeitungskommentare usw. Zum privaten Vergnügen sammelt er Kunst. *(Axel)*

Luci Wilson ist Raumausstatterin. Verheiratet mit Prosper Wilson hat sie ihre erste Tochter zur Welt gebracht. Sie pflegt das nachbarschaftliche Verhältnis zu den Brauns, hat früher auf Lars und Lou aufgepasst, ihnen Nachhilfe gegeben und mit ihnen gebastelt. *(Elisa)*

Gloria Luise Marisol ist die Tochter von Luci und Prosper und wird „Wonnepoppen“, „Sonnenschein“ und „eine Positive“ genannt. Wenn sie aber auch nur eine Minute lang schreit, kann es ihr Vater schon kaum aushalten und schaltet den Fernseher an. *(Isaak-Joel)*

Catherine Braun ist Mutter von 2 Kindern, die bereits studieren. Sie begleitet ihren Mann auf Vernissagen und hält ihm den Rücken frei, damit er sich seinem Schaffen widmen kann. Außerdem ist sie freie Mitarbeiterin bei einer Zeitung. *(Laura)*

Matti Braun ist hauptberuflich Polizist und muss Morde aufklären, Überfälle analysieren und Einbrecher suchen. Er ist leidenschaftlicher Hobbykünstler. In seiner Freizeit malt er gerne Vögel und andere Tiere Landschaften, Bäume und Natur. Außerdem fährt er gerne Rad und engagiert sich in der freiwilligen Feuerwehr. Er ist 51 Jahre alt und mit